NEIN ZUM IMPERIALISTISCHEN KRIEG UND DER AGGRESSION!

Der Kampf der Imperialisten um mehr Marktanteile ist eine Situation, die sich auf regionaler Ebene im militärischen Bereich fortsetzt, wodurch die Spannungen und Konflikte im politischen und wirtschaftlichen Bereich andauern. Eine Zeitlang wurde dieser Kampf um die Ukraine geführt. Oberflächlich betrachtet sieht es im ersten Moment so aus, als wäre es eine Spannung zwischen dem russischen Imperialismus und dem faschistischen ukrainischen Staat. Aber was gerade erlebt wird, ist im Eigentlichen die Spannung zwischen Russland und dem US-Imperialismus, der NATO und den europäischen Imperialisten über den ukrainischen Markt. Am 24. Februar entwickelte sich dieser Konflikt mit dem Invasionsangriff Russlands auf die Ukraine in eine neue Phase.

Um die Züge und Bemühungen der anderen Imperialisten wie Sanktionen, Drohungen, und der Gleiechen zunichte zu machen und um seine eigene Situatuíon zu legitimieren hat der russische Imperialismus zuerst die Unabhängigkeit der Volksrepubliken Lugansk und Donezk anerkannt und griffen dann die Ukraine an.

Dieser Angriff ist ein sehr offensichtlicher Invasionsversuch. Es ist legitim, sich den Angriffen der Imperialisten zu widersetzen, die direkt darauf abzielen, auf ungerechter und nicht legitimen Weise Menschen abzuschlachten, und diese Politik auf überall aufzudecken.

Ebenso legitim ist es, die Politik des faschistischen ukrainischen Staates aufzudecken, der auch ein Diener der USA und der NATO ist. Das faschistische Regime, das 2014 als Produkt der von den USA, der NATO, Deutschland, Frankreich und England unterstützten faschistischen „Bewegung“ entstand, hat seither Vernichtungs- und Mordanschläge gegen viele oppositionelle, revolutionäre und fortschrittliche Gruppen in der Ukraine verübt . Die ukrainischen Angriffe auf die in Donezk und Lugansk errichteten Volksrepubliken, wo die antifaschistischen Bewegungen, die sich gegen diese Angriffe entwickelten und stark waren, haben bis heute in voller Stärke, die sie von ihren Herren erhalten haben, überlebt. Aufgrund dieser Angriffe sind in den vergangenen Jahren Spannungen um diese Regionen, die Russland unterstützt hat, entstanden, und man kam an den Rand eines Krieges.

Folglich sind weder die imperialistische Besatzungsmacht noch das besetzte faschistische Regime fortschrittliche Regime, die die Interessen der Menschen schützen. Es ist ein offen faschistisches Regime, welches Deutschland, Frankreich, England, die USA und die NATO zu schützen versuchen. Auch Russlands Angriff zur “Rettung der Ukraine vor dem Faschismus” ist ein hegemonialer Schachzug, der nicht im Interesse der reaktionären ArbeiteInnenmassen ist. In diesem Fall können sich die RevolutionärInnen, Demokraten und fortschrittlichen Menschen nicht den Luxus leisten, unter den Imperialisten und Faschisten nach „dem Besseren“ zu suchen. Um die imperialistische und faschistische Politik aufzudecken und zu bekämpfen ist es die Pflicht und die Verantwortung der RevolutionärInnene und Demokraten, sich auf die Seite der ArbeiteInnenr und Werktätigen der Ukraine und Russlands und den antifaschistischen, antiimperialistischen Kampf, der sich gegen die Besatzung und den Faschismus dort entwickeln wird, zu stellen.

Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine sind erneut Tausende Menschen gezwungen, ihre Häuser und Lebensräume zu verlassen. Mit dem fallen der ersten Bombe begann gleichzeitig die schwierige und notwendige Fluchtwanderung einer neuen Flüchtlingswelle nach Westeuropa. Die europäischen imperialistischen Staaten, die mit ihren scheinheilgen reden über die „Demokratie“- und den „Frieden“, die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine provozierten und eskalieren ließen, kehren dem Einwanderungsproblem, das zur natürlichen Folge der Kriege geworden ist, den Rücken und nehmen nicht einmal die notwendigsten Schritte vor, wie die grundlegendsten Bedürfnisse von Tausenden und Millionen von Flüchtlingen zu gewährleiten.

Als AGEB rufen wir dazu auf, den antiimperialistischen und antifaschistischen Kampf gegen imperialistische Krieg und der imperialistischen Aggression zu verstärken!

Nein zur Besetzung der Ukraine durch den Imperialisten Russland!

Nein zur Kriegshetze durch die USA, NATO und anderen westlichen Imperialisten!

Nein zu ungerechter und illegaler imperialistischer Besatzung und Angriffen!

Es lebe der Kampf der Völker für Freiheit gegen Imperialismus, Faschismus und alle jeglicher Reaktion!

Verband der Werktätigen MigrantInnen in Europa

25.02.2022